

Warum sich Solarstrom jetzt besonders lohnt!

Die Bundesregierung hat im Juli eine Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) beschlossen. Das Sonnen-Energie-Zentrum (SEZ) erklärt, warum es sich für Bauherren und Hausbesitzer jetzt besonders lohnt, in eine Photovoltaikanlage zur Selbstversorgung mit Sonnenstrom zu investieren.

Ostrhauderfehn, 17.07.2014 - Wissen Sie, wie viel Sie mittlerweile für eine Kilowattstunde Strom aus der Steckdose bezahlen? Sicher ist: Die eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach liefert den Strom mit unter 15 Cent pro Kilowattstunde auf jeden Fall günstiger. Eigenverbrauch heißt das Stichwort, und die jetzt beschlossenen Neuerungen im EEG zeigen, welche wirtschaftlichen Vorteile Solarstromanlagen für private Haushalte bieten. Geschäftsführerin Ilona Schulte vom SEZ: „Klar ist: Photovoltaikanlagen rechnen sich! Das EEG 2014 bietet gute Rahmenbedingungen für den wirtschaftlichen Betrieb von Solarstromanlagen.“

Das in letzter Zeit viel diskutierte Thema der Belastung von selbsterzeugtem Strom mit der EEG-Abgabe bleibt dabei für Privathaushalte in der Regel außen vor. Solarstromexperte und technischer Betriebsleiter Sebastian Oberwelland klärt auf: „Das neue EEG legt eine sogenannte Bagatellgrenze fest. Bis zu einer Leistungsklasse von zehn Kilowattpeak sind alle Solarstromanlagen von der Umlage befreit. Die üblichen Größen für privat genutzte Eigenverbrauchsanlagen liegen zwischen drei und sechs Kilowattpeak – hier profitieren Haushalte, aber auch kleine Gewerbebetriebe ganz klar von der neuen Regelung.“

Die Wirtschaftlichkeit einer Investition in eine Photovoltaikanlage ist vor allem durch drei Faktoren beeinflusst: Stark gefallene Preise für Solarstromanlagen, hohe Stromkosten und das aktuell niedrige Zinsniveau sorgen für eine schnelle Refinanzierung. Dazu kommt: Betreiber von Solaranlagen haben ihre Stromkosten langfristig im Griff – besonders wenn die Energieversorger die Preise weiter erhöhen. Wer sauberen Sonnenstrom produziert und direkt selbst verbraucht, leistet nicht zuletzt auch einen wichtigen Beitrag zu Klimaschutz und Energiewende.

Wer plant, in eine Photovoltaikanlage zur Eigenstromversorgung zu investieren, kann sich leicht eine individuelle Vorteilsberechnung erstellen lassen. Geschäftsführerin Ilona Schulte: „Natürlich stehen wir allen Interessenten bei Fragen gerne zur Verfügung. Die Energiewende und die Stromkosten im eigenen Haushalt zu senken, ist für viele Menschen ein wichtiges Thema. Deshalb können wir es jedem nur nahe legen, in einem persönlichem Beratungsgespräch die ideale PV-Lösung fürs Eigenheim zu finden.“

Als Traditionsunternehmen mit mehr als 25 Jahren Erfahrung in den Bereichen Photovoltaik und Stromspeicherung bietet das Sonnen-Energie-Zentrum eine breite Palette an Qualitätsprodukten. An vielen festen Abenden wird unverbindlich über die Technologie, Funktionsweise und Fördermöglichkeiten für Solarstromspeicher informiert.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.
Ihr Team vom Sonnen-Energie-Zentrum

Ansprechpartner für die Presse:
Dipl.-Ing. (FH) Inka Schulte, ischulte@sez-solar.de